



Pressemitteilung

14. Mai 2024

„380–780 nm. Farbe in Architektur und Stadt“

Baukultur NRW lädt am 26. Mai zur Ausstellungseröffnung

Farben wirken auf uns sehr individuell. Sie erzeugen Wohlgefühl oder Abneigung, prägen Erinnerungen und lassen uns Räume intensiv erleben. Farben sind zentrales Element unserer gebauten Umwelt – unserer Baukultur. Was kann Farbe künftig für unsere räumliche Gestaltung leisten? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Laborausstellung **„380–780 nm. Farbe in Architektur und Stadt“** des Museums der Baukultur NRW, die am **Sonntag, 26. Mai 2024, um 11 Uhr** eröffnet wird. Die Ausstellung ist von 26. Mai bis 28. Juni 2024, dienstags bis sonntags, in der Halle an der Hansaallee 190 in Düsseldorf zu sehen.

Bei „380–780 nm“ geht es um „richtige“ und „gute“ Gestaltung, um „falsche“ Farben, Wahrnehmungsphänomene und Sehgewohnheiten, Konflikte mit Farben, aber auch um virtuelle Realitäten sowie künstlerische Positionen. Die Ausstellung möchte Lust machen auf Mitwirkung, Auseinandersetzung und Erkenntnisgewinn und regt dazu an, sich bewusster mit Einsatz, Wirkung und Funktion von Farben auseinanderzusetzen.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Impuls von Prof. Dr. Axel Buether vom Institut für Farbpsychologie der Bergischen Universität Wuppertal zum Thema „Didaktik der visuellen Kommunikation“. Anschließend stellen Lea Lenk und Julia Westrupp das Projekt „Killing colours“ von der Peter Behrens School of Arts vor. Eine Einführung mit dem Titel „Umgang mit Farben – ein Prozess – eine Ausstellung“ geben Martin Sinken, Kurator der Ausstellung, und Peter Köddermann, Geschäftsführer Programm Baukultur NRW.

Begleitveranstaltungen und Führungen zur Ausstellung

Wie funktioniert Farbgebung „von oben“ als Machtfaktor des baukulturellen Raumes? Wie kann Farbgestaltung „von unten“ Gemeinschaften aktivieren und ermächtigen? Um diese Fragen geht

es in der Diskussion „Die politische Macht der Farbe“ am **Donnerstag, 6.6.2024, um 19 Uhr**, die begleitend zur Ausstellung stattfindet. Zu hören sind Positionen von Prof. Dr. Vinzenz Brinkmann vom Liebieghaus in Frankfurt am Main und Dre Urhahn von der United Painting Foundation in Amsterdam.

Blickt man auf künstlerische Perspektiven, wird deutlich, dass die Beziehung zwischen Farbe und Raum nicht nur ein architektonisches und städtebauliches Thema ist, sondern auch in der bildenden Kunst verhandelt wird. Zur „Kunst – Farbe – Raum“ diskutieren am **Donnerstag, 13.6.2024, um 19 Uhr** die Künstler Horst Gläser aus Düsseldorf und Krijn de Koning aus Amsterdam.

Die Führungen mit Martin Sinken, Kurator der Ausstellung, und Peter Köddermann von Baukultur NRW vermitteln in Form eines Ausstellungsgesprächs unter anderem die Themen der „richtigen“ und „guten“ Gestaltung, der „falschen“ Farben, wie Wahrnehmungsphänomene und Sehgewohnheiten wirken, welche Konflikte es mit Farben gibt, aber auch wie es um Farbe und virtuelle Realitäten sowie künstlerische Positionen steht. Die Führungen finden statt am **Donnerstag, 6.6.2024, und Donnerstag, 13.6.2024, jeweils um 18 Uhr sowie am Sonntag, 23.6.2024, um 11 Uhr**. Eine Anmeldung ist erforderlich, maximal 50 Personen können teilnehmen.

Foto-Plattform „lokalkolor.de“ – Mitmachen und abstimmen

Fiese oder famose Fassade? Passend zur Ausstellung hat Baukultur NRW die Online-Plattform „lokalkolor.de“ entwickelt und sucht Fotos farbiger Fassaden. Lokalkolor.de lädt dazu ein, eigene Fotos von Gebäuden hochzuladen und sich damit an der Diskussion über Farben zu beteiligen. Die eingereichten Fotos und lokalkolor.de selbst werden Teil der Ausstellung „380–780 nm“.

„380–780 nm. Farbe in Architektur und Stadt“ – die Ausstellung

Laufzeit: 26. Mai bis 28. Juni 2024

Ausstellungsort: Hansaallee 190, 40547 Düsseldorf

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 15-20 Uhr; Samstag bis Sonntag: 10-18 Uhr; Eintritt frei

Eröffnung: Sonntag, 26. Mai 2024, 11 Uhr; **Anmeldung:** baukultur.nrw/eroeffnungfarbe

Begleitveranstaltungen:

Donnerstag, 6.6.2024, 19 Uhr: „Die politische Macht der Farbe“ mit Prof. Dr. Vinzenz Brinkmann (Liebieghaus, Frankfurt am Main) und Dre Urhahn (United Painting Foundation, Amsterdam).

Donnerstag, 13.6.2024, 19 Uhr: „Kunst – Farbe – Raum“ mit Horst Gläsker (Düsseldorf) und Krijn de Koning (Amsterdam)

Führungen: Donnerstag, 6. und 13. Juni 2024, 18 Uhr; Sonntag, 23.6., 11 Uhr

Weitere Gruppenführungen auf Anfrage

Anmeldung zu Begleitveranstaltungen und Führungen: baukultur.nrw/veranstaltungen

Kurator: Martin Sinken

Szenografie: Martin Sinken; Nane Weber (Blickheben)

Ausstellungsmedien: Nane Weber (Blickheben)

Weitere Informationen zur Ausstellung: baukultur.nrw/farbe

Onlineplattform: lokalkolor.de

Presse-Kontakt

Baukultur Nordrhein-Westfalen – Kommunikation

Annabell Bialas

Leithestraße 33; 45886 Gelsenkirchen

0209 402441 – 17 | a.bialas@baukultur.nrw

Pressematerial und Fotos zur Ausstellung: <https://baukultur.nrw/presse>

Über Baukultur Nordrhein-Westfalen

Baukultur Nordrhein-Westfalen ist als Institution im Land die Adresse für Baukultur. Wir initiieren, organisieren, vernetzen und kommunizieren aktuelle baukulturelle Themen. Dazu kooperiert Baukultur NRW mit vielen Partnern und unterstützt beispielhafte Projekte Dritter. Mit dem eigenen Museum der Baukultur präsentiert und inszeniert Baukultur NRW wichtige gesellschaftliche Fragen und Entwicklungen – in NRW und über die Landesgrenzen hinaus. Diese Form eines mobilen Museums der Baukultur ist weltweit einzigartig. Gefördert wird Baukultur NRW vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. www.baukultur.nrw